

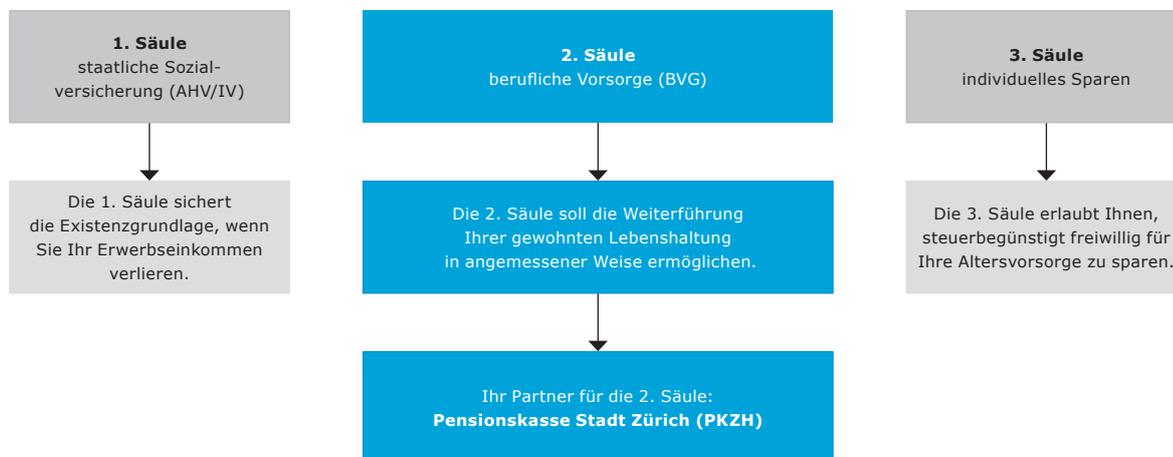
Merklblatt



Übersicht Pensionskasse

Die drei Säulen der persönlichen Vorsorge in der Schweiz

Soziale Sicherheit bei Alter, Tod und Invalidität



Mit fast 40000 Versicherten und über 21000 Pensionsberechtigten zählt die PKZH zu den führenden Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz. Sie versichert das Personal der Stadt Zürich und die Mitarbeitenden von rund 160 Angeschlossenen Unternehmen. Die PKZH verwaltet rund CHF 20.6 Mrd. und verfügt über Reserven in Höhe von ca. CHF 3.3 Mrd. (Stand 31.12.2023).

Unser Angebot – Ihre Vorteile

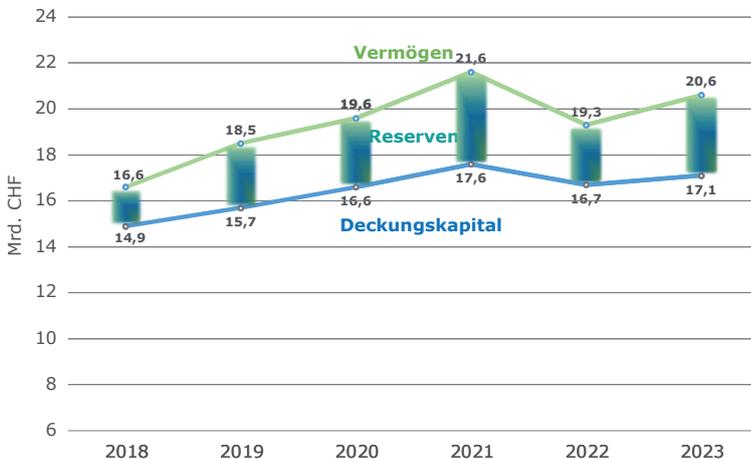
Attraktive Vorsorgeleistungen

Bei der PKZH versicherte Personen profitieren von überdurchschnittlichen Leistungen, die in der Regel weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen hinaus gehen – und dies zu vorteilhaften Konditionen. Das in der PKZH angewandte System des Beitragsprimats mit Leistungsziel ist für die Versicherten transparent und attraktiv.

Für jede bei der PKZH versicherte Person wird ein individuelles Alterskonto geführt. Die Freizügigkeitseinlagen, Einkäufe, Sparbeiträge und die Zinsen werden dort verbucht und bilden das persönliche Altersguthaben. Daraus abgeleitet ergeben sich die Leistungsansprüche jedes einzelnen Versicherten.

Sicherheit

Die PKZH setzt die Sicherheit ihrer Verpflichtungen an die erste Stelle. Deshalb hat sie in den letzten Jahren dank einer professionellen Anlagestrategie genügend Reserven gebildet. Die Altersguthaben der Aktiv Versicherten und die Rentenauszahlungen sind sicher. Der Deckungsgrad übersteigt 119%. Mit Reserven in Höhe von ca. CHF 3.3 Mrd. ist die PKZH gut positioniert (Stand 31.12.23).



Organisation

Oberstes Kassenorgan ist der Stiftungsrat, der paritätisch aus 10 Versicherten- und 10 Arbeitgebervertretungen zusammengesetzt ist. Seine wichtigsten Aufgaben sind:

- > Erlass der Reglemente (u.a. zu den Einkaufsmöglichkeiten und zum Katalog der Versicherungsleistungen)
- > Verantwortung für die Vermögensanlagen
- > Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung
- > Festsetzung des Verzinsungssatzes der Altersguthaben
- > Entscheid über Teuerungszulagen auf den Pensionen

Die Geschäftsleitung bereitet die Beschlüsse des Stiftungsrates vor und ist für ihren Vollzug verantwortlich. Versicherungsleistungen werden im Einzelfall durch die dafür zuständigen Kundenbetreuenden berechnet. Die Höhe der Arbeitgeberbeiträge wird im Sinne des Bundesrechts vom Arbeitgeber festgelegt. Für das Personal der Stadtverwaltung Zürich entscheidet darüber der Gemeinderat, für das Personal der angeschlossenen Unternehmen die jeweils zuständige Instanz.

Informationen zur Pensionskasse Stadt Zürich, die Ihnen jährlich zugestellt werden

- > **Aktiv Versicherte** erhalten Mitte Juni den **Vorsorgeausweis**. Dieser informiert über Altersguthaben, Beiträge, Einkaufsmöglichkeiten, Invaliden- und Hinterlassenenleistungen sowie der hochgerechneten, voraussichtlichen Alterspension. Zusammen mit dem Vorsorgeausweis wird eine **schriftliche Information** mit Angaben zur Organisation und Finanzierung der PKZH verschickt.
- > **Pensionsberechtigte** erhalten Anfang des Jahres den **Leistungsausweis**, die **Rentenbescheinigung** für Steuerzwecke und im Juni eine **schriftliche Information** mit Angaben zur Organisation und Finanzierung der PKZH.

Die Pensionskasse Stadt Zürich auf www.pkzh.ch

- > Weitere Informationen zur PKZH finden Sie auf unserer Webseite. Unter der Rubrik **Vorsorgethemen** können Sie sich zu den unterschiedlichsten Themen ausführlich informieren.
- > In unserem **Webportal** haben Sie ausserdem die Möglichkeit, Berechnungen für verschiedene Vorsorgesituationen (Einkauf, Pensionierung, Bezug für Wohneigentum, Lohn- und Beschäftigungsgradänderungen, Bezug Scheidung) zu simulieren. Dafür müssen Sie sich einmalig registrieren. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Kundenbetreuenden gerne für Berechnungen und Beratungen zur Verfügung.